

Mein Gewehr

Ich hatte es lange nicht gesehen, fast vergessen, es war im Magazin gewesen, dort, wo eigentlich alle diese Gegenstände hingehören, die es auf der Welt gibt. : Ich meine mein Gewehr. Es ist zwar nur ein Spielzeuggewehr, aber ein Gewehr. Geschnitten von meiner Mutter aus Lindenholz. Der Gewehrlauf farblich dunkel abgesetzt, auf den Kolben im Blockschrift Ch.B. buntanzeigend gemalt. Für das Gewehr in Ruhstellung, d.h. zum Tragen auf dem Rücken sieht es ein geflochtenes Band, farbig in Rot und Blau. Dort war es fast immer, die schußbereite Haltung des Gewehrs, so wie das heute auf Bildern von Terroristen u. Polizisten zu sehen ist, kann ich gar nicht erinnern. Es ist doch eher eine Flinte, die angelegt auf ein ferneres Ziel gerichtet war. Der Abzugshebel von einem silbern glänzendem Schubkarabinergriff geschützt, das einzige Metallteil. Später nach Kriegsende spielten wir in den Trümmern der zerstörten Häuser, da war die Welt voller Feinde. Wir bauten sogar eine Kanone aus Ästen und Rundholz, die eine abschreckende Wirkung auf unsere Feinde haben sollte.



Blicke in die Blücherstr. - Linkes Blücher 34 - Rechte Seite Blücherstr. 19